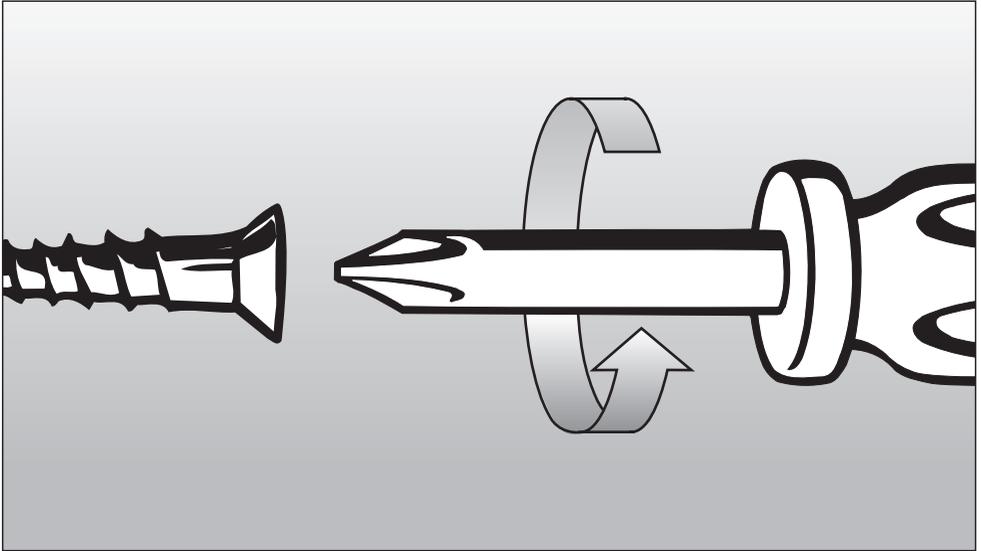


Montageanweisung



Combi-Dampfgarer DGC 5080 XL DGC 5085 XL

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.

de - DE

M.-Nr. 07 673 830

Inhalt

Sicherheitshinweise zum Einbau	3
Einbauhinweise	4
DGC 5080 XL	6
Geräte- und Einbaumaße.	6
Einbau in einen Hochschrank.	6
Einbau in einen Unterschrank.	8
Einbau in Kombination mit einem Backofen.	10
Einbau in Kombination mit EGW/ESW 50x0-14	12
Einbau in Kombination mit ESW 50x0-29	14
Gerät einsetzen	16
DGC 5085 XL	17
Verlegung Wasserzulauf / Wasserablauf.	17
Geräte- und Einbaumaße.	18
Einbau in einen Hochschrank.	18
Einbau in einen Unterschrank.	20
Einbau in Kombination mit einem Backofen.	22
Einbau in Kombination mit EGW/ESW 50x0-14	24
Einbau in Kombination mit ESW 50x0-29	26
Gerät vorbereiten.	28
Gerät einsetzen und anschließen	28
Wasseranschluss.	30
Hinweise zum Wasserzulauf.	30
Wasserzulauf anschließen	32
Hinweise zum Wasserablauf.	33
Wasserablauf anschließen	33
Elektroanschluss	34
Netzanschlussleitung.	36
Energie-Effizienzklasse	36

Sicherheitshinweise zum Einbau

Alle Anschlüsse müssen nach den Richtlinien des jeweiligen Aufstellungsortes von einem der zuständigen Energieversorgungsunternehmen zugelassenen Fachbetrieb abgeschlossen werden.

► Kontrollieren Sie das Gerät vor dem Einbau auf sichtbare Schäden.

► Vergleichen Sie vor dem Anschließen des Gerätes unbedingt die Anschlussdaten (Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes.

Diese Daten müssen unbedingt übereinstimmen, damit keine Schäden am Gerät auftreten. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihre Elektro-Fachkraft.

► Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvorkehrung vorhanden ist.

Lassen Sie im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Elektro-Fachkraft überprüfen. Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht wurden (z. B. elektrischer Schlag).

► Der Anschluss des Gerätes an das Elektronetz darf nicht über Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel erfolgen, da sie nicht die nötige Sicherheit gewährleisten (z. B. Überhitzungsgefahr).

► Achten Sie darauf, dass die Steckdose nach Einbau des Gerätes leicht zugänglich ist.

► Wird der Stecker von der Netzanschlussleitung entfernt, muss das Gerät von einer Elektro-Fachkraft eingebaut und angeschlossen werden. Beauftragen Sie bitte eine Elektro-Fachkraft, die die landesüblichen Vorschriften und die Zusatzvorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen genau kennt und sorgfältig einhält. Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch Fehler beim Einbau oder Anschluss verursacht wurden.

► Dieses Gerät darf nicht an nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.

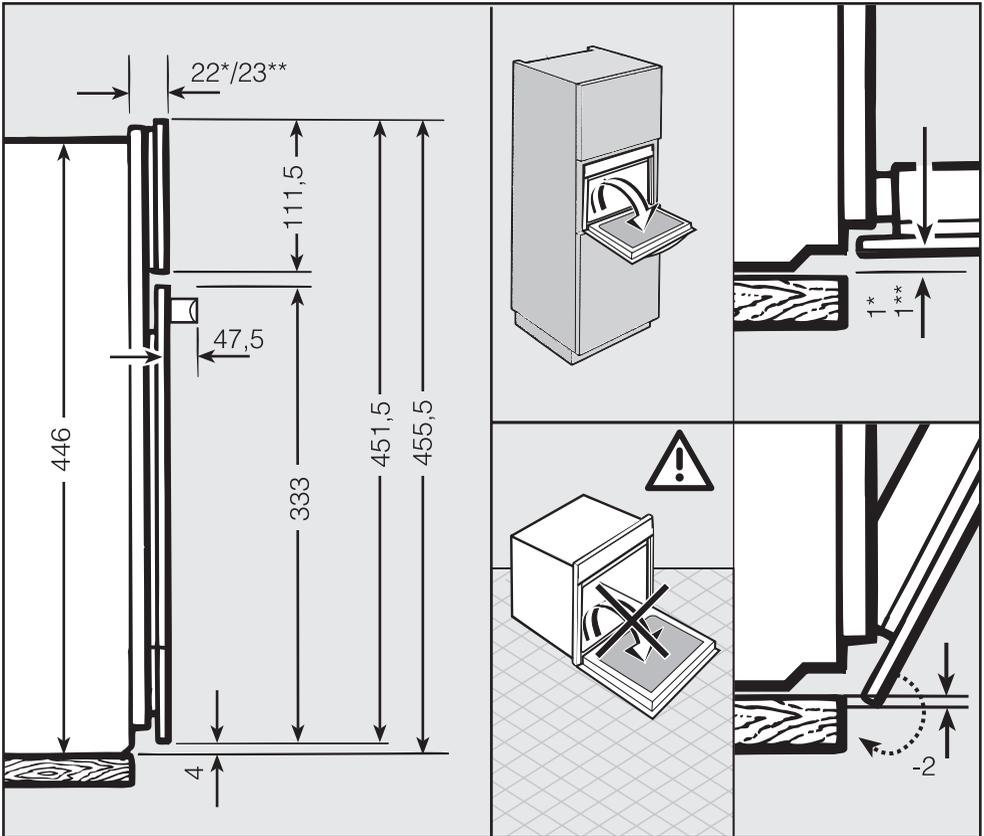
► Das Gerät muss so platziert werden, dass der Inhalt des Garbehälters in der obersten Einschubebene eingesehen werden kann. Nur so können Verbrühungen durch Überschwappen von heißen Speisen und heißem Wasser vermieden werden.

Bewahren Sie diese Montageanweisung auf, und geben Sie sie einem eventuellen Nachbesitzer weiter.

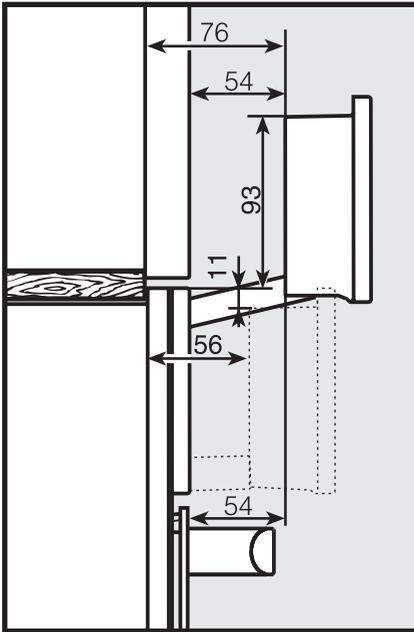
Alle Maße sind in mm angegeben.

Einbauhinweise

Detailmaße der Gerätefront



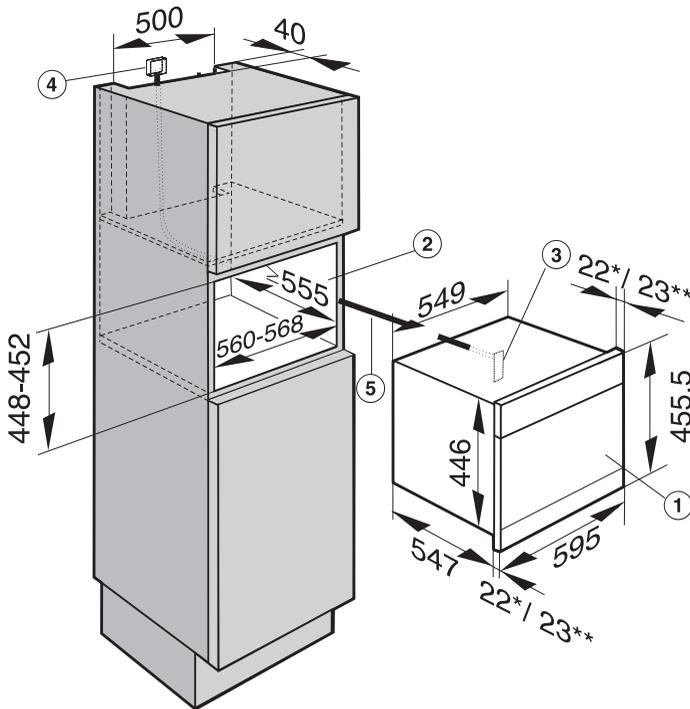
Schwenkbereich der Blende



Im Schwenkbereich der Blende darf sich kein Gegenstand (z. B. ein Türgriff) befinden, der das Öffnen und Schließen der Blende behindern kann.

Geräte- und Einbaumaße

Einbau in einen Hochschrank

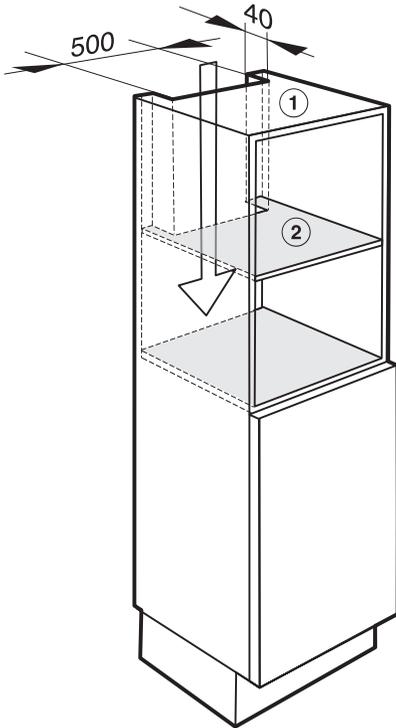


- ① Combi-Dampfgarer
- ② Einbauraum
- ③ Netzleitung - Einführung am Gerät
- ④ Empfohlene Stelle für die Anordnung des Elektroanschlusses
- ⑤ Netzleitung

* Geräte mit Glasfront

** Geräte mit Metallfront

Ausschnitte für Belüftung des Gerätes



Um die Belüftung des Gerätes zu gewährleisten, müssen folgende Ausschnitte von jeweils 500x40 mm vorgesehen werden:

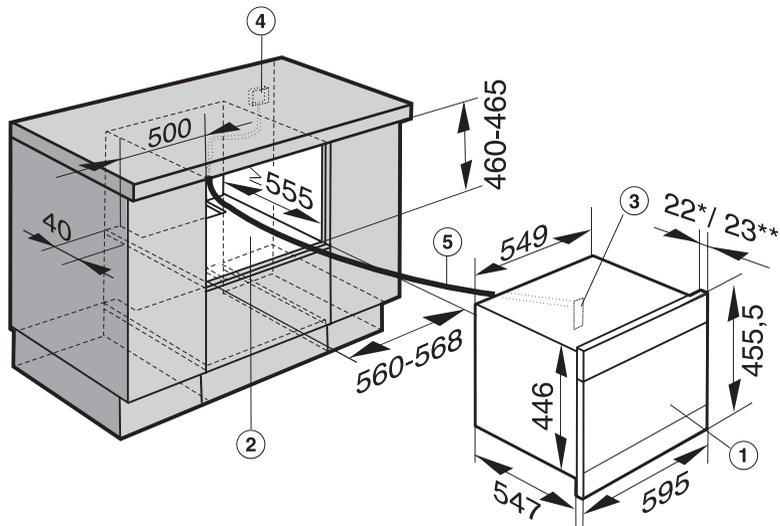
- ① in der Oberseite des Möbelkorpus
- ② im Zwischenboden oberhalb der Einbaunische

Hinter der Einbaunische darf keine Rückwand vorhanden sein.

DGC 5080 XL

Einbau in einen Unterschrank

Soll das Gerät unter einem Kochfeld eingebaut werden, beachten Sie die Hinweise zum Einbau des Kochfeldes sowie die Einbauhöhe des Kochfeldes.

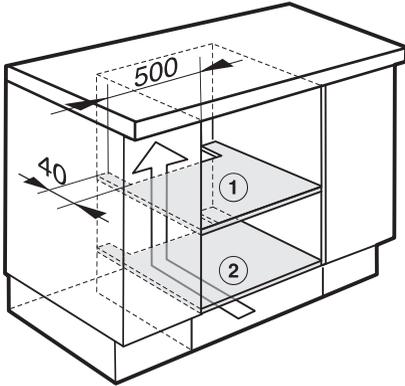


- ① Combi-Dampfgarer
- ② Einbauraum
- ③ Netzleitung - Einführung am Gerät
- ④ Empfohlene Stelle für die Anordnung des Elektroanschlusses
- ⑤ Netzleitung

* Geräte mit Glasfront

** Geräte mit Metallfront

Ausschnitte für Belüftung des Gerätes



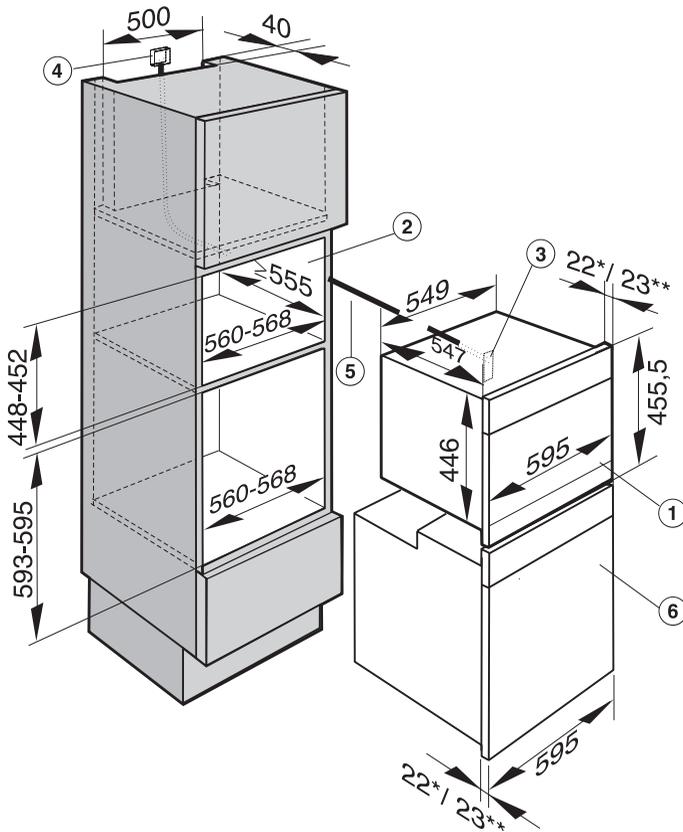
Um die Belüftung des Gerätes zu gewährleisten, müssen folgende Ausschnitte von jeweils 500x40 mm vorgesehen werden:

- ① im Geräteauflageboden
- ② im Boden des darunter liegenden Schrankraums

Hinter der Einbaunische darf keine Rückwand vorhanden sein.

DGC 5080 XL

Einbau in Kombination mit einem Backofen

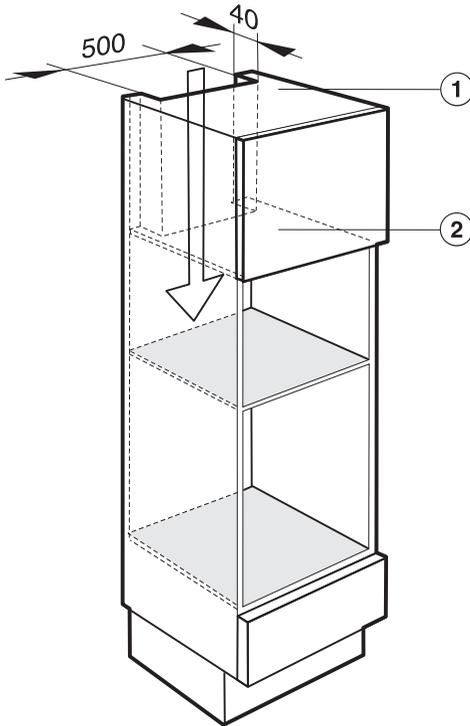


- ① Combi-Dampfgarer
- ② Einbauraum
- ③ Netzleitung - Einführung am Gerät
- ④ Empfohlene Stelle für die Anordnung der Elektroanschlüsse
- ⑤ Netzleitung
- ⑥ Backofen

* Geräte mit Glasfront

** Geräte mit Metallfront

Ausschnitte für Belüftung des Gerätes



Um die Belüftung des Gerätes zu gewährleisten, müssen folgende Ausschnitte von jeweils 500x40 mm vorgesehen werden:

- ① in der Oberseite des Möbelkorpus
- ② im Zwischenboden oberhalb der Einbaunische

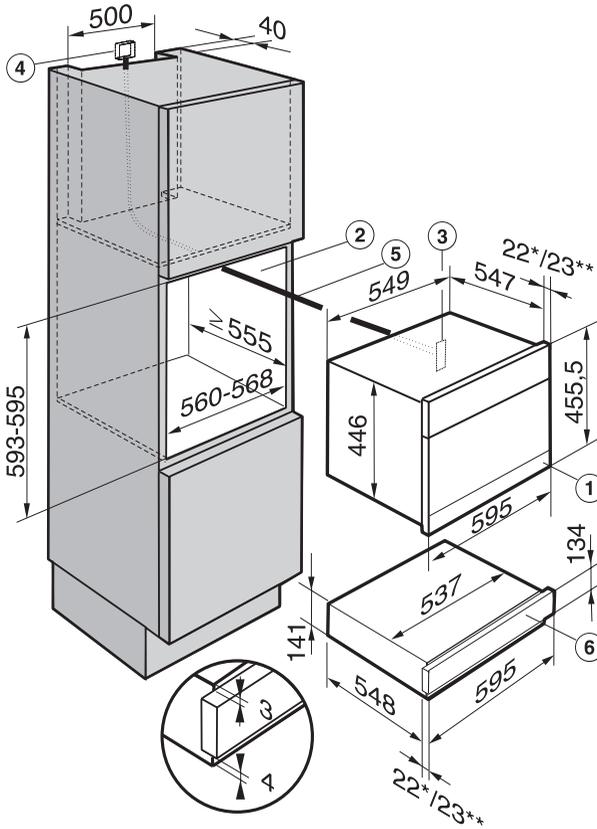
Hinter der Einbaunische darf keine Rückwand vorhanden sein.

Belüftungsausschnitt Backofen:

Bitte sehen Sie in der Montageanweisung des Backofens nach.

DGC 5080 XL

Einbau in Kombination mit EGW/ESW 50x0-14

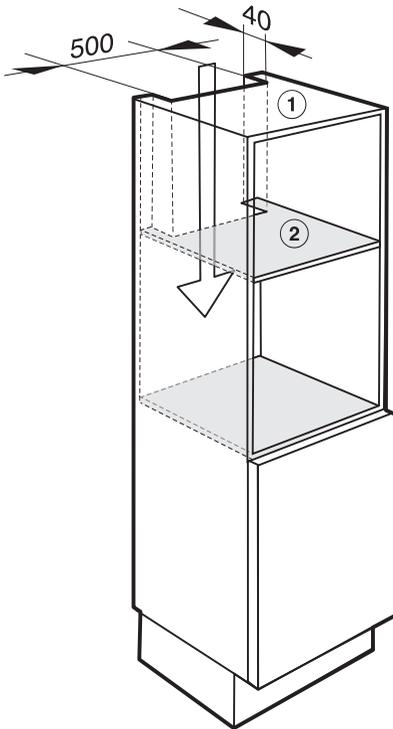


- ① Combi-Dampfgarer
- ② Einbauraum
- ③ Netzleitung - Einführung am Gerät
- ④ Empfohlene Stelle für die Anordnung der Elektroanschlüsse
- ⑤ Netzleitung
- ⑥ Einbaugeschirrwärmer / Einbauspeisenwärmer

* Geräte mit Glasfront

** Geräte mit Metallfront

Ausschnitte für Belüftung des Gerätes



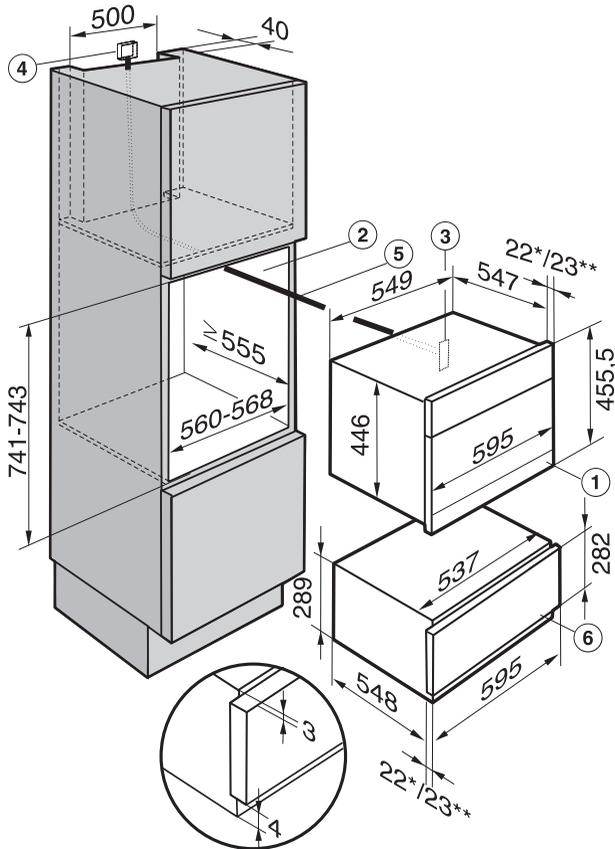
Um die Belüftung des Gerätes zu gewährleisten, müssen folgende Ausschnitte von jeweils 500x40 mm vorgesehen werden:

- ① in der Oberseite des Möbelkorpus
- ② im Zwischenboden oberhalb der Einbaunische

Hinter der Einbaunische darf keine Rückwand vorhanden sein.

DGC 5080 XL

Einbau in Kombination mit ESW 50x0-29

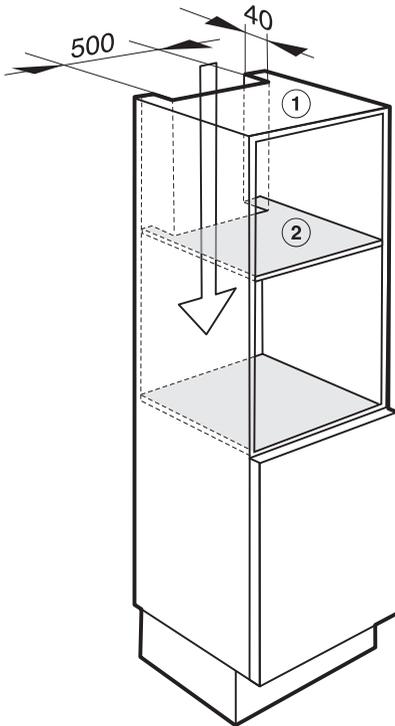


- ① Combi-Dampfgarer
- ② Einbauraum
- ③ Netzleitung - Einführung am Gerät
- ④ Empfohlene Stelle für die Anordnung der Elektroanschlüsse
- ⑤ Netzleitung
- ⑥ Einbauspeisenwärmer

* Geräte mit Glasfront

** Geräte mit Metallfront

Ausschnitte für Belüftung des Gerätes



Um die Belüftung des Gerätes zu gewährleisten, müssen folgende Ausschnitte von jeweils 500x40 mm vorgesehen werden:

- ① in der Oberseite des Möbelkorpus
- ② im Zwischenboden oberhalb der Einbaunische

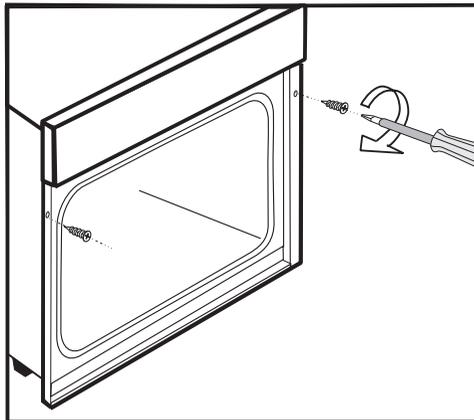
Hinter der Einbaunische darf keine Rückwand vorhanden sein.

Gerät einsetzen

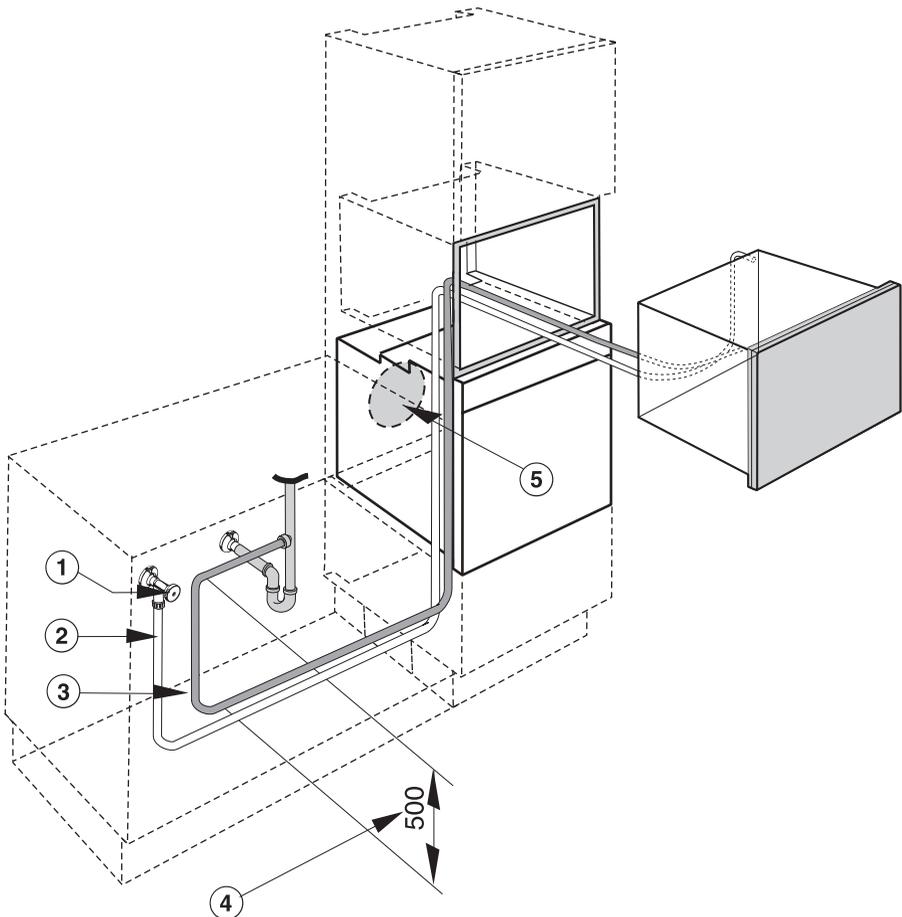
- Schieben Sie das Gerät in die Einbaunische und richten Sie es aus.

Das Gerät muss waagrecht stehen, damit der Dampferzeuger fehlerfrei arbeiten kann.
Eine Abweichung von der Waagrechten darf maximal 2° betragen.

- Befestigen Sie das Gerät mit den beiliegenden Holzschrauben 3,5 x 25 mm rechts und links an den Seitenwänden des Schrankes.

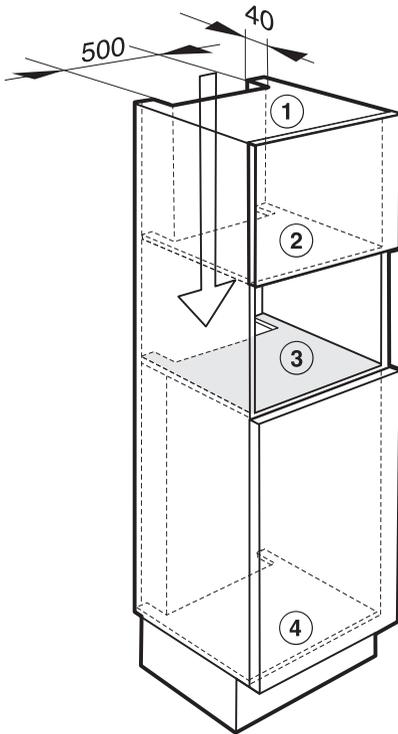


Verlegung Wasserzulauf / Wasserablauf



- ① Absperrhahn
- ② Wasserzulaufschlauch, L = 1500 mm
- ③ Wasserablaufschlauch, L = 3000 mm
- ④ Das aufsteigende Ende des Wasserablaufschlauches bis zum Eintritt in den Geruchsverschluss darf nicht höher als 500 mm sein
- ⑤ Achtung! Der Wasserzulaufschlauch und -ablaufschlauch dürfen beim Einbau eines Backofens nicht hinter dessen Hutze ⑤ eingeklemmt werden.

Ausschnitte für Belüftung des Gerätes und Verlegung der Wasserschläuche



Für die Verlegung der Wasserschläuche und um die Belüftung des Gerätes zu gewährleisten, müssen folgende Ausschnitte von jeweils 500x40 mm vorgesehen werden:

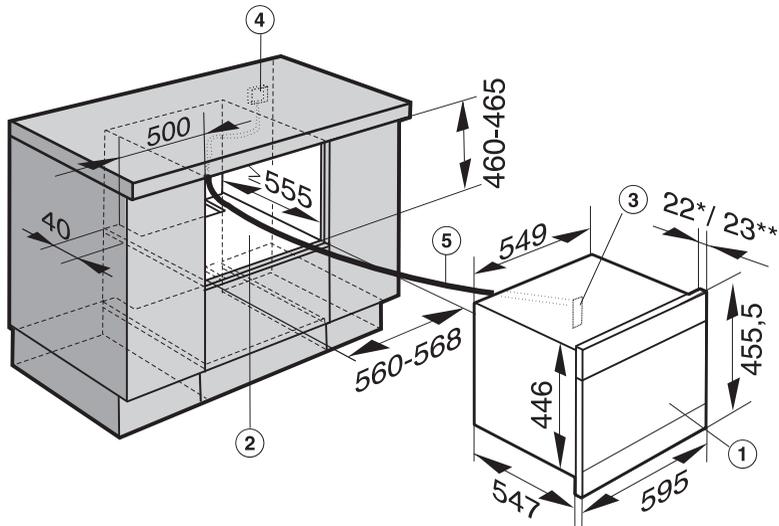
- ① in der Oberseite des Möbelkorpus (Belüftung)
- ② im Zwischenboden oberhalb der Einbaunische (Belüftung)
- ③ im Geräteauflegeboden (Wasserschläuche)
- ④ im Boden des Möbelkorpus (Wasserschläuche)

Hinter der Einbaunische darf keine Rückwand vorhanden sein.

DGC 5085 XL

Einbau in einen Unterschrank

Soll das Gerät unter einem Kochfeld eingebaut werden, beachten Sie die Hinweise zum Einbau des Kochfeldes sowie die Einbauhöhe des Kochfeldes.

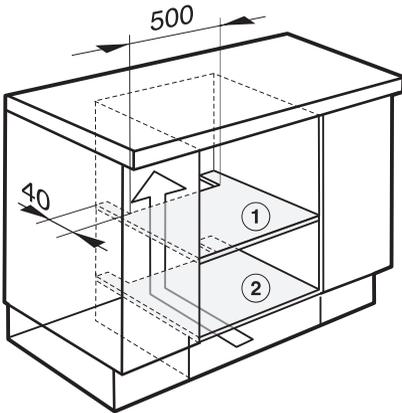


- ① Combi-Dampfgarer
- ② Einbauraum
- ③ Netzleitung - Einführung am Gerät
- ④ Empfohlene Stelle für die Anordnung des Elektroanschlusses
- ⑤ Netzleitung

* Geräte mit Glasfront

** Geräte mit Metallfront

Ausschnitte für Belüftung des Gerätes und Verlegung der Wasserschläuche



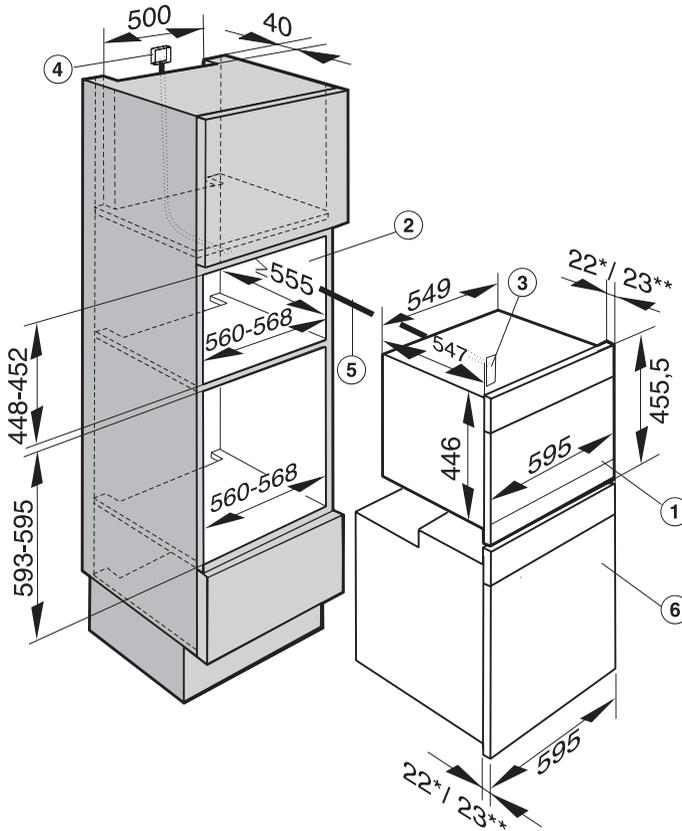
Für die Verlegung der Wasserschläuche und um die Belüftung des Gerätes zu gewährleisten, müssen folgende Ausschnitte von jeweils 500x40 mm vorgesehen werden:

- ① im Geräteauflageboden
- ② im Boden des darunter liegenden Schrankraums

Hinter der Einbaunische darf keine Rückwand vorhanden sein.

DGC 5085 XL

Einbau in Kombination mit einem Backofen

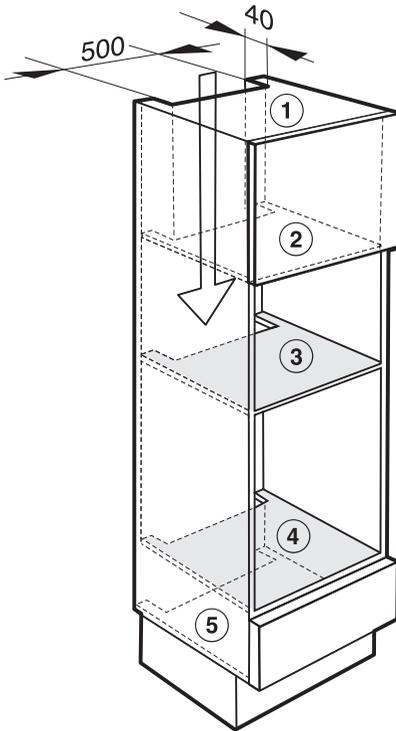


- ① Combi-Dampfgarer
- ② Einbauraum
- ③ Netzleitung - Einführung am Gerät
- ④ Empfohlene Stelle für die Anordnung der Elektroanschlüsse
- ⑤ Netzleitung
- ⑥ Backofen

* Geräte mit Glasfront

** Geräte mit Metallfront

Ausschnitte für Belüftung des Gerätes und Verlegung der Wasserschläuche



Für die Verlegung der Wasserschläuche und um die Belüftung des Gerätes zu gewährleisten, müssen folgende Ausschnitte von jeweils 500x40 mm vorgesehen werden:

- ① in der Oberseite des Möbelkorpus (Belüftung)
- ② im Zwischenboden oberhalb der Einbaunische des Combi-Dampfgarers (Belüftung)
- ③ im Geräteauflageboden des Combi-Dampfgarers (Wasserschläuche)
- ④ im Geräteauflageboden des Backofens (Wasserschläuche)
- ⑤ im Boden des Möbelkorpus (Wasserschläuche)

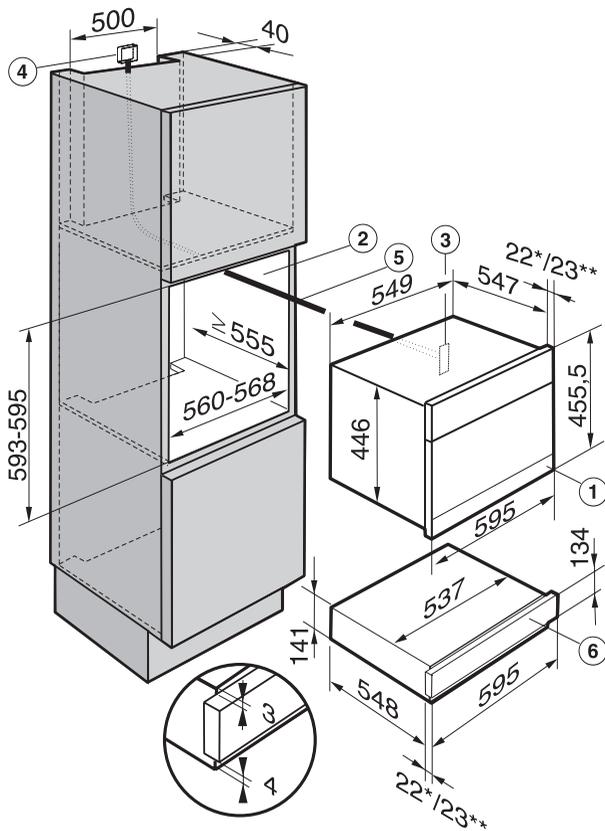
Hinter der Einbaunische darf keine Rückwand vorhanden sein.

Belüftungsausschnitt Backofen:

Bitte sehen Sie in der Montageanweisung des Backofens nach.

DGC 5085 XL

Einbau in Kombination mit EGW/ESW 50x0-14

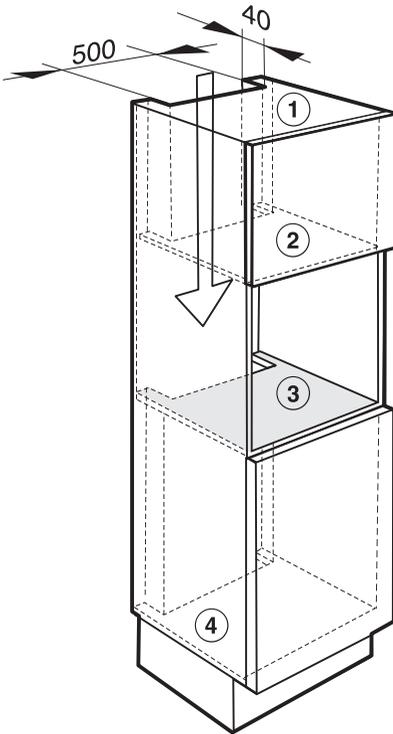


- ① Combi-Dampfgarer
- ② Einbauraum
- ③ Netzleitung - Einführung am Gerät
- ④ Empfohlene Stelle für die Anordnung der Elektroanschlüsse
- ⑤ Netzleitung
- ⑥ Einbaugeschirrwärmer / Einbauspeisenwärmer

* Geräte mit Glasfront

** Geräte mit Metallfront

Ausschnitte für Belüftung des Gerätes und Verlegung der Wasserschläuche

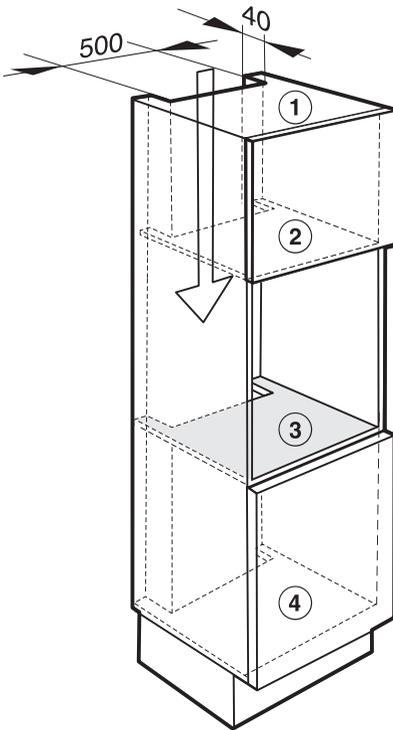


Für die Verlegung der Wasserschläuche und um die Belüftung des Gerätes zu gewährleisten, müssen folgende Ausschnitte von jeweils 500x40 mm vorgesehen werden:

- ① in der Oberseite des Möbelkorpus (Belüftung)
- ② im Zwischenboden oberhalb der Einbaunische (Belüftung)
- ③ im Geräteauflegeboden (Wasserschläuche)
- ④ im Boden des Möbelkorpus (Wasserschläuche)

Hinter der Einbaunische darf keine Rückwand vorhanden sein.

Ausschnitte für Belüftung des Gerätes und Verlegung der Wasserschläuche



Für die Verlegung der Wasserschläuche und um die Belüftung des Gerätes zu gewährleisten, müssen folgende Ausschnitte von jeweils 500x40 mm vorgesehen werden:

- ① in der Oberseite des Möbelkorpus (Belüftung)
- ② im Zwischenboden oberhalb der Einbaunische (Belüftung)
- ③ im Geräteauflegeboden (Wasserschläuche)
- ④ im Boden des Möbelkorpus (Wasserschläuche)

Hinter der Einbaunische darf keine Rückwand vorhanden sein.

Gerät vorbereiten

Bevor Sie das Gerät einsetzen und anschließen, lesen Sie unbedingt das Kapitel "Wasseranschluss".

Wasserzulaufschlauch montieren

Der Wasserzulaufanschluss befindet sich an der Geräterückseite links oben.

- Drehen Sie die Überwurfmutter des Edelstahlschlauches auf das Gewinde.
Achten Sie auf einen festen und dichten Sitz der Verschraubung.

Wasserablaufschlauch montieren

Der Wasserablaufanschluss befindet sich an der Geräterückseite links unten.

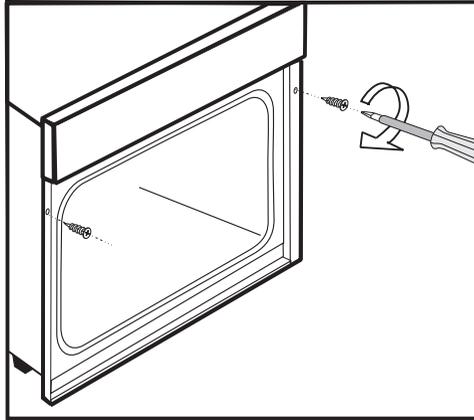
- Stecken Sie den Schlauch auf den Ablaufanschluss am Gerät und befestigen Sie ihn mit der Schlauchklemme.

Gerät einsetzen und anschließen

- Schließen Sie die Netzanschlussleitung am Gerät an.
- Führen Sie den Wasserzulaufschlauch und -ablaufschlauch durch den Ausschnitt des Geräteauflagebodens.
- Schieben Sie das Gerät ein und richten Sie es aus.
Achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitung und die Wasserschläuche nicht eingeklemmt oder beschädigt werden.

Das Gerät muss waagrecht stehen, damit der Dampferzeuger fehlerfrei arbeiten kann.
Eine Abweichung von der Waagerechten darf maximal 2° betragen.

- Befestigen Sie das Gerät mit den beiliegenden Holzschrauben 3,5 x 25 mm rechts und links an den Seitenwänden des Schrankes.



- Schließen Sie das Gerät an Wasserzulauf und -ablauf an.
- Stellen Sie den Netzanschluss her.
- Überprüfen Sie alle Funktionen des Gerätes an Hand der Gebrauchsanweisung.

Wasseranschluss

Die Anschlussschläuche für Zu- und Abwasser müssen so verlegt werden, dass der Kundendienst das Gerät herausziehen kann.

Kontrollieren Sie die Wasserschläuche vor dem Anschluss auf sichtbare Schäden.

Daten Wasserschläuche

Edelstahl-Zulaufschlauch

Länge 1.500 mm (1,5m) Ø 12,5 mm

Ø Anschluss Absperrhahn / Anschluss am Gerät je 33,5 mm

Kunststoff-Abflussschlauch

Länge 3.000 mm (3,0 m) Ø 12,5 mm

Ø Anschluss Siphon 26 mm / Anschluss am Gerät 15 mm

Bei Verlegung der Wasserschläuche in Leerrohren empfehlen wir einen Innendurchmesser der Rohre von mindestens 50 mm.

Hinweise zum Wasserzulauf

Der Wasseranschluss darf nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

Das Gerät entspricht den Anforderungen der IEC 61770 und EN 61770.

Die Wasserqualität muss der Trinkwasserverordnung des jeweiligen Landes entsprechen, in dem das Gerät betrieben wird.

Der Absperrhahn für den Wasserzulauf muss bei eingebautem Gerät leicht zugänglich sein.

Bei Vorschaltung einer hauseigenen Enthärtungsanlage ist darauf zu achten, dass die elektrische Leitfähigkeit des Wassers erhalten bleibt.

Alle Geräte und Vorrichtungen, die für die Zuführung des Wassers zum Combi-Dampfgarer verwendet werden, müssen den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes entsprechen.

Das Gerät darf ausschließlich an **Kaltwasser** angeschlossen werden.

Ein Rückflussverhinderer ist nicht erforderlich; das Gerät entspricht den Richtlinien des DVGW.

Der Wasseranschlussdruck muss min. 100 kPa (1 bar) betragen und darf 600 kPa (6 bar) nicht übersteigen. Ist der Druck höher als 600 kPa (6 bar), muss ein Druckminderventil eingebaut werden.

Zum Anschluss ist zwischen Wasserzulaufschlauch und Hauswasseranschluss ein Wasserabsperrhahn mit 3/4"-Anschlussgewinde erforderlich.

Fehlt ein solcher Hahn, darf er nur von einem zugelassenen Installateur an die Trinkwasserleitung montiert werden.

Der mitgelieferte Edelstahl-Wasserzulaufschlauch darf nicht gekürzt werden.

Bei Bedarf ist ein Zulaufschlauch von 3.000 mm (3,0 m) Länge erhältlich. Der Schlauch darf nicht gekürzt werden.

Alte oder bereits benutzte Schläuche dürfen nicht an das Gerät angeschlossen werden.

Wir empfehlen, nur Originalschläuche vom Hersteller zu verwenden.

Die gesamte Schlauchlänge darf max. 7.500 mm (7,5 m) betragen.

Vor Anschluss des Gerätes und nach jeder Arbeit an der Wasserzuleitung muss die Wasserleitung gespült werden, um Ablagerungen auszuspülen.

Wasserzulauf anschließen

Der Wasseranschluss darf nicht durchgeführt werden, wenn das Gerät am Elektronetz angeschlossen ist.

- Trennen Sie das Gerät vom Elektronetz.
- Schließen Sie den Edelstahlschlauch an den Absperrhahn an.
Achten Sie auf einen festen und dichten Sitz der Verschraubungen.

Die Schraubverbindungen stehen unter Wasserdruck. Kontrollieren Sie deshalb durch langsames Öffnen des Wasserhahns, ob der Anschluss dicht ist. Korrigieren Sie ggf. den Sitz der Dichtung und die Verschraubung.

Hinweise zum Wasserablauf

Der Wasserablauf kann an einen

- Auf- oder Unterputzsiphon mit festem Schlauchanschluss oder
- an den Geräteanschluss des Spülensiphons angeschlossen werden.

Der Abwassersiphon darf nicht höher als der Abwasseranschluss am Gerät verlegt werden, um ein vollständiges Abfließen des Abwassers zu gewährleisten.

Die Abwassertemperatur beträgt ca. 70 °C.

Achtung:

Das aufsteigende Ende des Ablaufschlauches bis zum Anschluss an den Siphon darf nicht höher als 500 mm sein!

Der mitgelieferte Wasserablaufschlauch darf nicht gekürzt werden.

Bei Bedarf ist ein Ablaufschlauch von 7.500 mm (7,5 m) Länge erhältlich. Der Schlauch darf nicht gekürzt werden.

Wir empfehlen, nur Originalschläuche vom Hersteller zu verwenden.

Die gesamte Schlauchlänge darf max. 7.500 mm (7,5 m) betragen.

Wasserablauf anschließen

- Schließen Sie den Ablaufschlauch mit der Schlauchtülle (Ø 21 mm) am Siphon an.
- Befestigen Sie den Schlauch mit der Schlauchschelle.

Elektroanschluss

Es wird empfohlen, das Gerät über eine Steckdose an das Elektronetz anzuschließen. Dadurch wird der Kundendienst erleichtert.

Achten Sie darauf, dass die Steckdose nach Einbau des Gerätes leicht zugänglich ist.

Erfolgt der Anschluss nicht über eine Steckdose, beauftragen Sie bitte eine Elektro-Fachkraft, die die landesüblichen Vorschriften und die Zusatzvorschriften der örtlichen Elektroversorgungsunternehmen genau kennt und sorgfältig beachtet.

Ist die Steckdose nicht mehr zugänglich oder ist ein Festanschluss vorgesehen, muss installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm. Dazu gehören LS-Schalter, Sicherungen und Schütze.

Die erforderlichen **Anschlussdaten** finden Sie auf dem **Typenschild**. Diese Angaben müssen mit denen des Netzes übereinstimmen.

Der Hersteller macht darauf aufmerksam, dass keine Haftung für mittelbare oder unmittelbare Schäden übernommen wird, die durch unsachgemäßen Einbau oder falschen Anschluss entstehen.

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen installationsseitig fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht wurden (z. B. elektrischer Schlag).

Der Berührungsschutz betriebsisolierter Teile muss nach der Montage sichergestellt sein!

Gesamtleistung

siehe Typenschild

Anschluss und Absicherung

AC 230 V / 50 Hz

Überstromschutzschalter 16 A

Auslösecharakteristik Typ B oder C

Hinweis für Schweiz

Diese Geräte dürfen ausschließlich an einen Anschluss

AC 230 V / 16 A angeschlossen werden!

Fehlerstromschutzschalter

Zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt der VDE bzw. ÖVE, dem Gerät einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA vorzuschalten.

Elektroanschluss

Vom Netz trennen

Soll der Stromkreis des Gerätes vom Netz getrennt werden, machen Sie je nach Installation in der Verteilung folgendes:

- **Schmelzsicherungen**
Sicherungseinsätze aus den Schraubkappen ganz herausnehmen.
oder:
- **Sicherungs-Schraubautomaten**
Prüfknopf (rot) drücken, bis der Mittelknopf (schwarz) herausspringt.
oder:
- **Einbau-Sicherungsautomaten**
(Leitungs-Schutzschalter, mind. Typ B oder C!):
Kipphebel von 1 (Ein) auf 0 (Aus) stellen.
oder:
- **FI-Schutzschalter**
(Fehlerstrom-Schutzschalter)
Den Hauptschalter von 1 (Ein) auf 0 (Aus) schalten oder die Prüftaste betätigen.

Das Netz ist nach der Trennung gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Netzanschlussleitung

Ist die Netzanschlussleitung beschädigt, muss sie durch eine spezielle Netzanschlussleitung Typ H 05 VV-F (PVC-isoliert) ersetzt werden, die beim Hersteller oder Kundendienst erhältlich ist.

Die Netzanschlussleitung darf nur von dem Gerätehersteller, einem von ihm autorisierten Kundendienst oder einer Elektro-Fachkraft ausgewechselt werden. Die erforderlichen Anschlussdaten finden Sie auf dem Typenschild.

Energie-Effizienzklasse

Für das Gerät wurde nach EN 50304 die Energie-Effizienzklasse **A** ermittelt. Sie bezieht sich auf die Messdaten bei der Betriebsart "Kuchen Spezial".

Miele

Deutschland:

Herstelleradresse

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Telefon: 05241 89-0
Telefax: 05241 89-2090
Miele im Internet: www.miele.de
E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestr. 1
5071 Wals bei Salzburg
Telefon: 050 800 0
Telefax: 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich
Telefon: 49711-1
Telefax: 49711-39
Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu



www.miele-shop.com



Werkkundendienst

Deutschland

0800 2244666*

*kostenfrei

Mo-Fr 8 - 20 Uhr

Sa+So 9 - 18 Uhr

Österreich

050 800 800**

**Festnetz zum

Ortstarif

Mo-Fr 7 - 18 Uhr

Sa 10 - 15 Uhr

Mobifunkgebühren
abweichend

Luxemburg

00352 4 97 11-30

Mo-Do 8.30 - 12.30, 13 - 17 Uhr

Fr 8.30 - 12.30, 13 - 16 Uhr



Produktinformationen

Deutschland

0180 5252100*

Mo-Fr 8 - 20 Uhr

Sa 9 - 13 Uhr

*0,14 € pro Minute
aus dem Festnetz,
Mobifunkgebühren
max. 0,42 € pro Minute

Österreich

050 800 800**

**Festnetz zum

Ortstarif

Mo-Fr 7 - 18 Uhr

Sa 10 - 15 Uhr

Mobifunkgebühren
abweichend

Luxemburg

00352 4 97 11-45

Mo-Do 8.30 - 12.30, 13 - 17 Uhr

Fr 8.30 - 12.30, 13 - 16 Uhr